



Vogelweg - vom Rotmilan zur Wasserramsel

Themenweg



Fliegender Rotmilan - © R. Aeschlimann / Naturpark Diemtigtal



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

6,2 km
Distanz

2 h 45 min
Dauer

220 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

220 m
Höhenmeter
(absteigend)

890 m
Höchster Punkt

670 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Fast überall sind wir von Vögeln umgeben, nehmen häufig aber nur ihr frohes Gezwitscher wahr. Wusstest du, dass manche Vögel pro Tag 800 km für ihre Futtersuche zurücklegen?

Die schöne und abwechslungsreiche Kulturlandschaft des Diemtigtals bietet vielen Vögeln ein Zuhause. Der Vogelweg führt dich durch zahlreiche Lebensräume einheimischer Vogelarten. Beobachte mit einer Nestkamera live die Kinderstube eines Mauerseglerpaares oder teste deine Kenntnisse über Vogelstimmen. Unterwegs erwartet dich so manch Erstaunliches über die Vogelwelt.

Die Bestände vieler Vogelarten sind stark rückläufig. Der Grund dafür ist oftmals der fehlende Lebensraum, den wir Menschen für unsere Zwecke verändern. Ein längerfristiges Ziel im Diemtigtal ist daher, seltenen Arten wieder eine bessere

Bewertungen:

- ★★★☆☆ Kondition
- ★☆☆☆☆ technique
- ★★☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3753 Diemtigen

Autor:

Rahel Mazenauer

Organisation:

Naturpark Diemtigtal
<https://www.diemtigtal.ch/>



Lebensgrundlage zu bieten. Unter Mithilfe der lokalen Bevölkerung, Landbesitzern und der Vogelwarte Sempach, laufen verschiedene Projekte zur Förderung unserer Vogelwelt.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/f5tTd>

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Marktplatz Oey

Zielpunkt:

Marktplatz Oey

Wegbeschreibung:

Folge dem Vogelweg ab dem Bahnhof Oey-Diemtigen oder dem Marktplatz Oey zum Schuhhaus Wiedmer und von dort via Grafestei, Zälg bis Bächlen. Von dort führt der Weg bis zum Gruebi, wo das Ofehüsi als Verpflegungsmöglichkeit auf dich wartet. Hinunter zum Grund wanderst du entlang dem Talwanderweg bis zur gedeckten Katzenloch-Feuerstelle. Folge dem Chirel bis zum Markplatz oder weiter zurück zum Bahnhof Oey-Diemtigen. Der Weg ist mit weissen Richtungsanzeigern und einem grünen Routenfeld markiert.

Weitere Wegvarianten:

kürzere Variante: bis Zälg, von hier kann der Weg zur Katzenloch-Feuerstelle abgekürzt werden (2.8 km)

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk

Unterwegs findest du eine gedeckte Feuerstelle. Cervelat, Sackmesser und Getränke für unterwegs nicht vergessen!

Tipp des Autors:

Besuche in der Wilerau das wohl kleinste Hotel im Tal, das Mehlschwalben-Hotel. Nahe dem Auenwald steht der Schwalbenturm mit 42 Schwalbennestern.

Anfahrt:

Autobahn A6 Bern Richtung Zweisimmen, 1 km nach dem Simmenfluchtunnel links abbiegen in Richtung Diemtigtal. Folge der Diemtigtalstrasse taleinwärts für 4 km bis Dorf Oey. Der Marktplatz befindet sich in 200 Meter nach dem Bahnübergang auf der rechten Seite.

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_23436859

Zuletzt geändert am 01.11.2023, 11:14

Parken:

Gratisparkplätze befinden sich auf dem Marktplatz (200 Meter nach dem Bahnübergang auf der rechten Seite).

Alternativ gibt es am Bahnhof Oey-Diemtigen kostenpflichtige Parkplätze.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Zug bis Bahnhof Oey-Diemtigen (Linie Spiez-Zweisimmen).

Weitere Infos / Links:

Themenweg-Flyer mit Übersichtskarte sind bei der Geschäftsstelle des Naturparks Diemtigtal erhältlich.

Naturpark Diemtigtal

Bahnhofstrasse 20

3753 Oey

T 033 552 26 00

info@diemtigtal.ch

www.diemtigtal.ch

Offen oder zu?

Informiere dich in unserem > Sommersportbericht

Verpflegungsmöglichkeiten

Ofehüsi im Gruebi (Posten 7): Ideal für den kleinen Hunger oder Durst unterwegs

für Gruppen und Schulklassen ist eine Anmeldung erwünscht: T 079 368 72 04

Stärnä Beizli: Restaurant im Dorf Oey

T 033 681 00 46

Hat dir diese Tour gefallen?

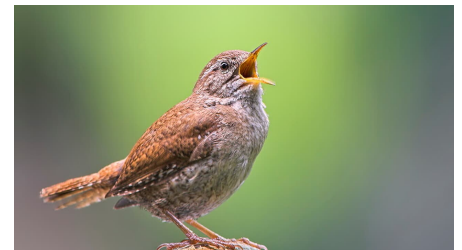
Wir freuen uns auf deine Bewertung auf > outdooractive



Buchfink Männchen - © R. Aeschlimann / Naturpark Diemtigtal



Wasseramsel - © R. Aeschlimann / Naturpark Diemtigtal



Singender Zaunkönig - © D. Göebel-Berggold / Naturpark Diemtigtal

